

# WIR MACHEN DAS LAND BUNTER

Gemeinsam für **mehr Artenvielfalt!**

## Bundesweiter Aktionstag „WIR MACHEN das Land bunter“ – 2019

der Orts-, Kreis- und Landesbauernverbände sowie des Deutschen Bauernverbandes

### Die Blühstreifen in den Bundesländern

Blühende Streifen und Säume an Acker- Wald- und Gewässerrändern oder Honigweiden auf stillgelegten Flächen fallen als Maßnahmen der Landwirtinnen und Landwirte für den Erhalt der Artenvielfalt besonders ins Auge. Sie sind die Symbole unseres diesjährigen Aktionstages.

Blühende Flächen bilden jedoch nur einen Teil der Aktivitäten für die Biodiversität ab. Hinzu kommen beispielsweise Landschaftselemente, Grasuntersaaten, Zwischenfrüchte und stickstoffbindende Pflanzen auf so genannten Ökologischen Vorrangflächen, die die Bäuerinnen und Bauern im Rahmen des „Greenings“ anlegen. Allein 1,35 Millionen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche wurden im Jahr 2018 im Greening als Ökologische Vorrangflächen bewirtschaftet.<sup>i</sup> Darüber hinaus wirtschaften Bäuerinnen und Bauern in Deutschland auf jedem vierten Hektar der landwirtschaftlichen Nutzfläche freiwillig in Agrarumweltprogrammen.

Landwirtinnen und Landwirte engagieren sich auch in vielen regionalen Biodiversitätsprojekten. Herausragend sind das mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Bereich Forschung ausgezeichnete F.R.A.NZ.-Projekt gemeinsam mit der Umweltstiftung Michael Otto und sowie das Projekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt“. In beiden Projekten werden regional spezifische Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt direkt in die betrieblichen Abläufe integriert. Beispiele solcher Maßnahmen sind Feldlerchenfenster, Kiebitzinseln, der Anbau von insektenfreundlichem Getreidegemenge, Extensivgetreide oder Grünlandstreifen, die während der Mahd stehen gelassen werden<sup>ii</sup>. Diese Projekte entwickeln und erproben breitentaugliche Maßnahmen.

Die folgenden Flächenangaben berücksichtigen „nur“ die Maßnahmen „Blühstreifen“, „Blühflächen“, „Honigbrachen“ als Lebensräume und Nahrungsquelle für Wildbienen und Insekten. Sie sind Ergebnis einer Abfrage bei den Landesbauernverbänden zu den angelegten Blühflächen in den einzelnen Landkreisen im Jahr 2018, im Jahr 2017 für die Länder Baden-Württemberg und Sachsen sowie 2019 für das Land-Schleswig-Holstein. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn nicht jede Honigweide, die von den Bäuerinnen und Bauern angelegt wird, ist dokumentiert.

Rechnet man jedoch allein diese Daten zusammen, so ergibt sich ein **fünf Meter breites blühendes Band von rund 234.117 Kilometern** Länge. Ein Band, das knapp sechs Mal um die Erde reicht!

# WIR MACHEN DAS LAND BUNTER

Gemeinsam für **mehr Artenvielfalt!**

Bundesland/ Region	Blühende Fläche in Hektar	in Kilometer x 5 Meter Breite
Baden-Württemberg	12.771	25.542
Bayern	12.132	24.264
Brandenburg	1.683	3.366
Hessen	4.100	8.200
Mecklenburg-Vorpommern	9.314	18.628
Niedersachsen	21.739	43.478
Rheinland	5.750	11.500
Rheinland-Nassau	7.583	15.166
Rheinland-Pfalz Süd	6.782	13.564
Sachsen	10.509	21.018
Sachsen-Anhalt	3.689	7.378
Schleswig-Holstein	6.157	12.314
Thüringen	951	1.902
Westfalen-Lippe	13.897	27.794
<b>gesamt</b>	<b>117.057</b>	<b>234.114</b>

<sup>i</sup> Situationsbericht 2018/19 Trend und Fakten zur Landwirtschaft, © DBV, S. 121

<sup>ii</sup> Mehr Informationen zum Greening und zu den Projekten F.R.A.N.Z. und „Lebendige Agrarlandschaften“ unter [bauernverband.de](http://bauernverband.de).